

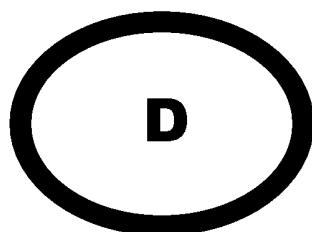
Diese Anweisungen enthalten Informationen zur Bedienung und müssen mit dem Gerät verbleiben.



Elektro-Heizkessel Geräte

Alphanumerisches Display-Modul Bedienungsanleitung Ausgabe 3.1.1

(Für Software-Version 7.4 und höher)



Installation in den Ländern, in denen EG-Richtlinien gelten:

Dieses Produkt genügt den Anforderungen des RoHS richtungweisendes 2002/95/EC
Wenn es gemäß den in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen installiert ist, entspricht dieses
Produkt den Anforderungen der Niederspannungs-Sicherheitsrichtlinie 2006/95/EEG und der EMV-
Richtlinie 2004/108/EEG.

Bei Nichtbefolgen dieser Anweisungen werden die Garantie des Herstellers sowie mit dem Gerät
angeforderte Konformitätsbescheinigungen/-erklärungen möglicherweise ungültig.

Inhalt

EINFÜHRUNG	3
Alphanumerisches Display	3
MENÜOPTIONEN OHNE PASSWORTSCHUTZ	4
MENÜOPTIONEN MIT PASSWORTSCHUTZ	8
ANWENDEREbene PASSWORT „4602“	8
MENÜOPTIONEN MIT PASSWORTSCHUTZ	12
WARTUNGSTECHNIKEREbene PASSWORT „5699“	12

Einführung

Alphanumerisches Display

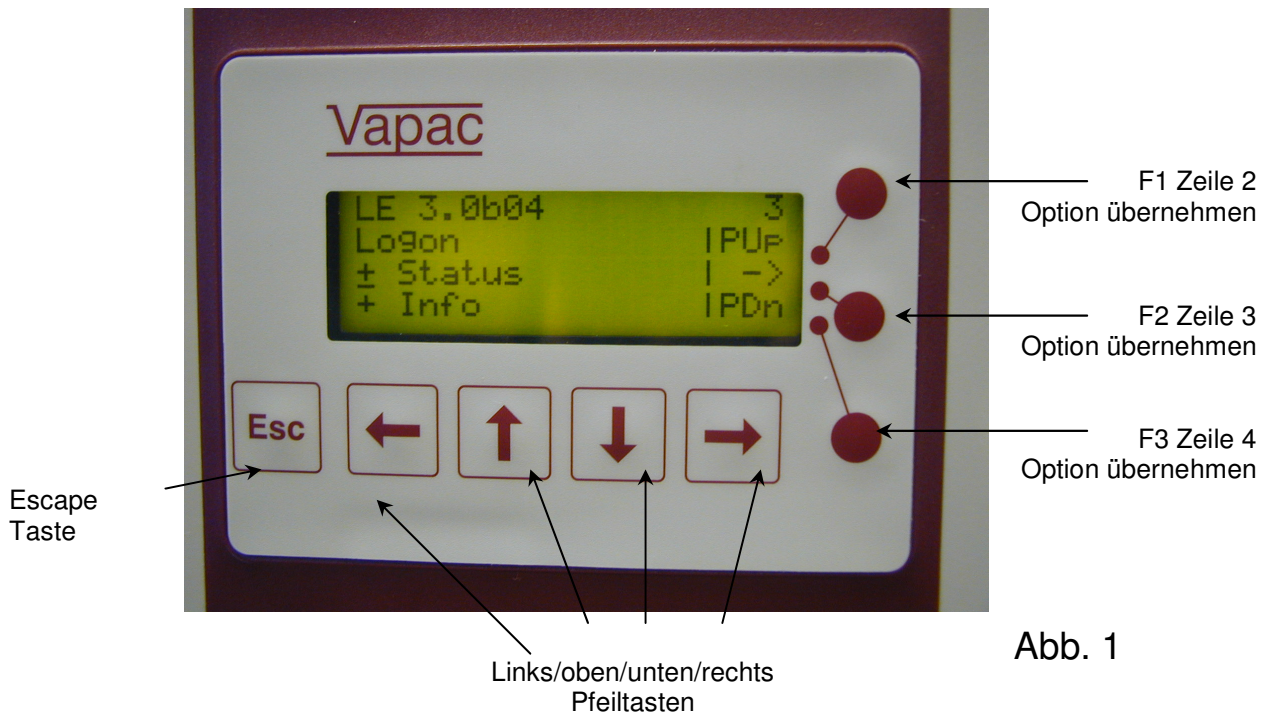


Abb. 1

Abbildung 1 zeigt die "alphanumerische" Tastatur mit einem vierzeiligen Informationsfeld, das jeweils 20 Zeichen pro Zeile umfasst. Die Pfeiltasten dienen zur Navigation durch die Menüs. Mit den runden Tasten auf der rechten Seite werden die entsprechenden Optionen aktiviert:

Mit den Pfeiltasten „unten/oben“ kann man die Menüstruktur punktwiese durchgehen (so gelangt man z. B. in der Abbildung oben durch Drücken der Pfeiltaste „nach unten“ zur Zeile "Status" und mit der Pfeiltaste „nach oben“ zum "Setup"). Durch Drücken der Tasten F1 oder F3 werden jeweils 3 Zeilen nach oben oder unten übersprungen (Bild ab/Bild auf). Mit F2 gelangt

man zum Bildschirm "Anmelden". Mit der Taste "Escape" kann man jederzeit einen Schritt in der Menüstruktur zurückgehen, bei wiederholtem Drücken gelangt man zur Hauptanzeige (siehe Abb. 1).

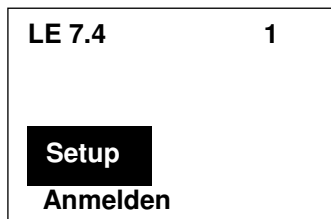
Abb. 1A zeigt die Menüstruktur für den "Gerätestatus". Von hier aus kann der Status der verschiedenen Geräteparameter eingesehen werden.

Wenn Sie eine Störung an Vapac Humidity Control Ltd mitteilen, müssen Sie diese Informationen unter Umständen bei der Problemdiagnose angeben.

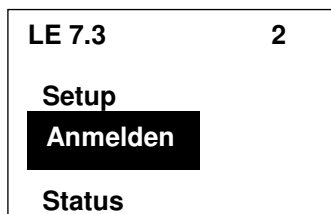


Abb. 1A

Menüoptionen ohne Passwortschutz



- | | | |
|-----|----------------------------------|--|
| 1-1 | Sprachen | <p>Dient zur Wahl der angezeigten Sprache:
 Verfügbare Sprachen:
 Software – M1 GB; CZ; NL; F; D; GR; I; PL; P; E.
 Software – M2 GB; DK; F; D; IS; N; FIN; S.</p> |
| 1-2 | Mit Gerät verbinden | <p>Dient zum Anschluss des Displays an einer bestimmten Hauptplatine.
 Diese Option wählen, mit „OK“ bestätigen und dann die Netzwerktaste auf der Hauptplatine drücken. Dies wurde bereits ausgeführt, wenn das Display werkseingestellt ist, muss aber bei Austausch der Platine bzw. bei Einbau eines Displays vor Ort erneut geschehen.</p> |
| 1-3 | Werkseinstellung | <p>Diese Option darf nur von Technikern der Vapac Humidity Control Ltd. verwendet werden. Die Einstellung ist durch ein Passwort geschützt und dient zur Einstellung der Elektrodenanzahl und der Anzahl der Wicklungen des Elektrodenkabels durch den Strommess-Ringtransformator.</p> |
| 1-4 | Gerät einrichten | <p>Diese Option dient zur Einstellung der ortsabhängigen Parameter:
 Steuersignal: (0-5V; 0-10V; 2-10V; 1-18V; 0-20V; 4-20mA; Potentiometer; Volleistung; Netzwerk; oder Fühler [0-5V; 0-10V; 0-20V; 4-20mA oder Potentiometer]).
 Spannung: (115; 200; 230; 380; 400; 415; 440; 460; 480; 600V)</p> |
| 1-5 | Netzwerk einrichten | <p>Dient zur Einrichtung von Master-/Slave-Systemen: Passwortgeschützt (Passwort 1111). Diese Option (vom Master-Gerät aus) wählen, mit „OK“ bestätigen und dann den Wartungsknopf (wird in der Anleitung als Netzwerktaste bezeichnet) auf der jeweiligen Hauptplatine drücken, die mit dem ersten Slave-Gerät verbunden ist (dies muss das nächst größte Gerät sein). Warten bis das Slave-Gerät „konfiguriert“ worden ist, dann das Netzwerk-Setup mit „OK“ beenden oder den Wartungsknopf auf der nächsten Slave-Einheit drücken. Nach Konfiguration aller Geräte „OK“ drücken um zu bestätigen, dass das Setup beendet ist.</p> |
| 1-6 | Auf dieser Ebene nicht verfügbar | <p>Diese Option erscheint nicht - die als nächstes verfügbare Option ist 1.7.</p> |
| 1-7 | Display zurücksetzen | <p>Dient zur Neusynchronisierung aller Informationen zwischen Hauptplatine und Display</p> |



- | | | |
|---|----------|--|
| 2 | Anmelden | <p>Ermöglicht den Zugang zu den passwortgeschützten Menüs. Passwörter werden mit Hilfe der Pfeiltasten eingegeben. Die Ziffern werden mit den Auf/Ab-Pfeiltasten auf den jeweiligen Wert eingestellt, der Wechsel auf die nächste Ziffer erfolgt mit den Links/Rechts-Pfeiltasten. Nach Eingabe des korrekten Passworts muss dieses mit „OK“ bestätigt werden. Diese Menüebenen werden später im Handbuch beschrieben.</p> |
|---|----------|--|

LE 7.4**3****Anmelden****Status****Info**

3-1	Master Vapac	Dient dazu, die Statusparameter für das Vapac Master-Gerät zur Anzeige auszuwählen
3-1-1	Gerät	Dient zur Wahl der Geräteparameter
3-1-2	Zylinder 1	Dient zur Wahl der Parameter für „Zylinder 1“.
3-1-3	Zylinder 2 (falls vorhanden)	Dient zur Wahl der Parameter für „Zylinder 2“ (diese Option erscheint nur wenn das Master-Gerät über zwei Zylinder verfügt).
3-2	Slave Vapac 1 (falls vorhanden)	Dient zur Wahl des ersten Vapac Slave-Geräts (erscheint nur wenn ein Slave-Gerät am System angeschlossen ist). In diesem Fall bezieht sich 3-2-1 wieder auf „Geräteigenschaften“ und 3-2-2 auf Eigenschaften für „Zylinder 1“ usw..... Anm.: Bei Anschluss weiterer Slave-Geräte erscheinen ggf. die Optionen 3-3 (Slave 2), 3-4 (Slave 3) usw.
3-1-1-1	Status	Zeigt den Betriebszustand des Geräts an: „Abschaltung“ („ausgeschaltet“; „EPO/Sicherheitsschaltung unterbrochen“; „fehlende 24 VAC Versorgung an der Hauptplatine“), „Standby“ (Gerät wartet auf Anforderungssignal) oder „Ein“ (Gerät läuft und zeigt die Betriebslast in Prozent an, d. h. 50 entspricht einer Auslastung von 50%).
3-1-1-2	Anforderung	Zeigt die geforderte Geräteleistung in Prozent an.
3-1-1-3	Temperatur	Zeigt die Raumtemperatur an. Erscheint nur wenn ein Thermistor an den Steuersignalklemmen 1 und 2 angeschlossen ist.
3-1-1-4	Rel. Feuchte	Zeigt die rel. Feuchte im Raum an. Erscheint nur wenn ein Fühler zur Kontrolle des Geräts verwendet wird.
3-1-1-5	System Leistungsaufnahme	Zeigt den aktuellen Stromverbrauch (kW/h) des Geräts an.
3-1-1-6	Verwendete Leistung	Zeigt den Gesamtverbrauch des Geräts an (kW/h)
3-1-1-7	Dampfleistung	Zeigt die Ist-Dampfleistung an.
3-1-1-8	Sys Dampfleistung	Zeigt die Gesamtdampfleistung des Systems an - erscheint nur wenn Master- und Slave-Geräte im System vorhanden sind.
3-1-1-9	Betriebsstunden	Zeigt die Gesamtbetriebsstunden des Geräts an.
3-1-1-10	Analogeingänge	Zeigt alle vier Analog-Eingänge (AI1-AI4) als 4-stellige Nummer an.
3-1-1-11	Ohmsche Eingänge	Zeigt alle vier ohmschen Eingänge (AI5-AI8) als 4-stellige Nummer an.
3-1-1-12	Digital I/O	Zeigt alle 9 Digital-Eingänge (DI1-DI9) und den 24 V-Eingang als 10-stelligen Binärwert (0 oder 1) an. Die Zeile darunter bezieht sich auf die 10 digitalen Ausgänge (DO1-DO10). Dient zur Feststellung ob ein bestimmter Ein-/Ausgang angeschlossen ist und ist daher bei der Fehlerdiagnose hilfreich.
3-1-1-13	Gerät Info	Zeigt aktuelle und historische Informationen über den Zustand der Steuer-Hardware an. Diese Informationen können zur Problemdiagnose herangezogen werden
3-1-1-14	Netzwerk Status	Zeigt Informationen über Fehler- und Statusmeldungen von Steuerung und Display an. Diese Information können zur Beurteilung der Netzwerkfunktion herangezogen werden

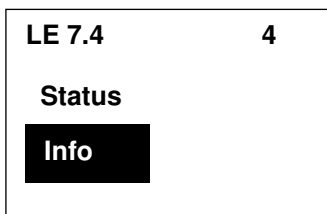
3-1-1-15	Master/Slave	Zeigt Informationen zur Funktion der Master/Slave Systeme an. Kann zur Verifizierung/Diagnose des Master/Slave Betriebs verwendet werden
3-1-2-1	Modus	Zeigt den Zylindermodus an (Abschaltung/Standby/In Betrieb/ Manuelle Abschlammung läuft/beendet).
3-1-2-2	Anforderung	Zeigt die geforderte Zylinderleistung an (bei Einzylindergeräten entspricht dies der Geräteleistung).
3-1-2-3	Auf dieser Ebene nicht verfügbar	Diese Option erscheint nicht - die als nächstes verfügbare Option ist 3-1-2-4.
3-1-2-4	Betriebsstunden	Zeigt die Gesamtbetriebsstunden des Zylinders an. (kann auf Wartungsebene zurückgesetzt werden)
3-1-2-5	Dampfleistung	Zeigt die Ist-Dampfleistung des Zylinders an.
3-1-2-6	Stromfluss	Zeigt die geforderte Geräteleistung in Prozent an.
3-1-2-7	Max. Stromfluss	Zeigt den normalen maximalen Stromfluss im Zylinder bei Volleistung an.
3-1-2-8	Ist-Spannung	Zeigt die Ist-Spannung an den Elektroden an (Gerätesteuerung).
3-1-2-9	Leistungsaufnahme	Zeigt die Ist-Eingangsleistung am Zylinder an
3-1-2-10	Verbrauch	Zeigt den durchschnittlichen Stromverbrauch des Zylinders an.
3-1-2-11	Gesamtstromverbrauch	Zeigt den Gesamtstromverbrauch des Zylinders an.
3-1-2-12	Störungen gesamt	Zeigt die gesamten Störungen des Zylinders an
3-1-2-13	Anforderung Betriebsstunden (Version 7.4.2 Steuerung)	Zeigt die Betriebsstunden für 4 Bereiche der Zylinderanforderung an

3-1-3-1 bis 3-1-3-15

Zylinderstatus (ggf. auch für Zylinder 2)

3-2-1 bis 3-10-3-13

Gerät- und Zylinderstatus für die Slave-Einheiten 1 bis 9 an (je nach Netzwerkkonfiguration)

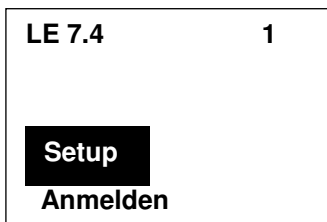


4-1	Master Vapac	Dient dazu, die Statusparameter für das Vapac Master-Gerät zur Anzeige auszuwählen
4-1-1	Gerät	Dient zur Wahl der Geräteparameter
4-1-2	Zylinder 1	Dient zur Wahl der Parameter für „Zylinder 1“.
4-1-3	Zylinder 2 (falls vorhanden)	Dient zur Wahl der Parameter für „Zylinder 2“ (diese Option erscheint nur wenn das Master-Gerät über zwei Zylinder verfügt).
4-2	Slave Vapac 1 (falls vorhanden)	Dient zur Wahl des ersten Vapac Slave-Geräts (erscheint nur wenn ein Slave-Gerät am System angeschlossen ist). In diesem Fall bezieht sich 3-2-1 wieder auf „Geräteeigenschaften“ und 3-2-2 auf Eigenschaften für „Zylinder 1“ usw..... Anm.: Bei Anschluss weiterer Slave-Geräte erscheinen ggf. die Optionen 3-3 (Slave 2), 3-4 (Slave 3) usw.
4-1-1-1	Gerätekapazität	Zeigt die maximale Betriebsleistung des Geräts an, bei Leistungsrosselung mittels UCP1 oder „Nennleistung“

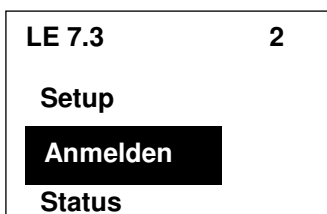
4-1-1-2	Auf dieser Ebene nicht verfügbar	Diese Option erscheint nicht - die als nächstes verfügbare Option ist 4-1-1-3.
4-1-1-3	Nennleistung	Zeigt die maximale Betriebsleistung des Geräts an (kann durch Einsetzen eines anderen UCP1 bis zu 50% unter der Gerätekapazität liegen)
4-1-1-4	Gerätetyp	Zeigt den Gerätetyp an, d. h. „LE“ oder „LEP“
4-1-1-5	SW Version	Zeigt die Softwareversion für die Steuerplatine an.
4-1-1-6	Nennspannung	Zeigt die Nennversorgungsspannung an - wie bei der anfänglichen Einrichtung des Geräts festgelegt.
4-1-1-7	Anz. Elektroden	Zeigt die Anzahl der Elektroden des jeweiligen Zylinders.
4-1-1-8	Anzahl der Wicklungen	Zeigt die Anzahl der Wicklungen des Elektrodenkabels durch den Strommess-Ringtransformator an.
4-1-1-9	Dampfeinheiten	Zeigt die Einheiten (kg/h oder lbs/h) für die Anzeige der Dampfleistung an.
4-1-1-10	Steuersignal	Zeigt das gewählte Steuersignal an - wird während der anfänglichen Einrichtung des Geräts festgelegt.
4-1-1-11	Angeschlossene Slave-Geräte	Zeigt die Anzahl der angeschlossenen Slave-Geräte im Netzwerk an.
4-1-1-12	Anzahl der Zylinder	Zeigt die Gesamtzahl der angeschlossenen Zylinder im System bzw. Netzwerk an.
4-1-1-13	VOS-Algorithmus	Zeigt den gewählten Algorithmus an, der vom Vapac Betriebssystem verwendet wird (entweder „VOS 4“ oder „VOS 6“ - Standardeinstellung ist „VOS 6“).
4-1-1-14	Wassereinsparung	Zeigt an, ob die Wassereinsparung „aktiviert“ oder „deaktiviert“ ist
4-1-2-1	Zyl Kapazität	Zeigt die maximale Dampfleistung des jeweiligen Zylinders an.
4-1-2-2	Zylindertyp	Zeigt an ob es sich um einen „LE“ oder „LEP“ Zylinder handelt (d. h. ob der Zylinder per SSR gesteuert wird (Exaktregelung) oder nicht (Komfortregelung)).
4-1-2-3	Periodische Abschlämmung	Zeigt den Zeitabstand zwischen der periodischen Abschlämmung an - „0“ bedeutet, dass keine periodische Abschlämmung gewählt wurde. Durch die periodische Abschlämmung kann der Zylinder in bestimmten Abständen vollständig entleert werden - dies kann im Betrieb unter bestimmten Umständen nützlich sein.
4-1-2-4	Abschlämmooptionen	Zeigt an, ob das Gerät nach der periodischen Abschlämmung anhält oder den Betrieb automatisch wieder aufnimmt.
4-1-2-5	Periodische Spülung	Zeigt den Zeitabstand zwischen der periodischen Spülung an - „0“ bedeutet, dass keine periodische Spülung gewählt wurde. Durch die periodische Spülung wird der Zylinder in bestimmten Abständen zunächst vollständig entleert, anschließend mit Frischwasser aufgefüllt und wieder entleert. Dies kann im Betrieb unter bestimmten Umständen nützlich sein.
4-1-2-6	Spüloptionen	Zeigt an, ob das Gerät nach der periodischen Spülung anhält oder den Betrieb automatisch wieder aufnimmt.
4-1-3-1 bis 4-1-3-6		Optionen für die Informationsanzeige für Zylinder 2 (falls vorhanden).
4-2 bis 4-9-3-6		Optionen für Gerät- und Zylinderinformationen für die Slave-Geräte 1 bis 9 (falls vorhanden). Anm.: Es können maximal 10 Zylinder in einem System vorhanden sein.

Menüoptionen mit Passwortschutz

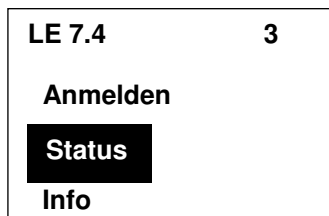
Anwender Ebene Passwort „4602“



- | | | |
|-----|----------------------------------|--|
| 1-1 | Sprachen | Dient zur Wahl der angezeigten Sprache:
Verfügbare Sprachen:
Software – M1 GB; CZ; NL; F; D; GR; I; PL; P; E.
Software – M2 GB; DK; F; D; IS; N; FIN; S |
| 1-2 | Mit Gerät verbinden | Dient zum Anschluss des Displays an einer bestimmten Hauptplatine. Diese Option wählen, mit „OK“ bestätigen und dann die Netzwerktaste auf der Hauptplatine drücken. Dies wurde bereits ausgeführt, wenn das Display werkseingestellt ist, muss aber bei Austausch der Platine bzw. bei Einbau eines Displays vor Ort erneut geschehen. |
| 1-3 | Werkseinstellung | Diese Option darf nur von Technikern der Vapac Humidity Control Ltd. verwendet werden. Diese Einstellung ist durch ein Passwort geschützt und dient zur Einstellung der Elektrodenanzahl und der Anzahl der Wicklungen des Elektrodenkabels durch den Strommess-Ringtransformator |
| 1-4 | Gerät einrichten | Diese Option dient zur Einstellung der ortsabhängigen Parameter:
Steuersignal: (0-5V; 0-10V; 2-10V; 1-18V; 0-20V; 4-20mA; Potentiometer; Volleistung; Netzwerk; oder Fühler [0-5V; 0-10V; 0-20V; 4-20mA oder Potentiometer).
Spannung: (115; 200; 230; 380; 400; 415; 440; 460; 480; 600V) |
| 1-5 | Netzwerk einrichten | Dient zur Einrichtung von Master-/Slave-Systemen: Passwortgeschützt (Passwort 1111). Diese Option (vom Master-Gerät aus) wählen, mit „OK“ bestätigen und dann den Wartungsknopf (wird in der Anleitung als Netzwerktaste bezeichnet) auf der jeweiligen Hauptplatine drücken, die mit dem ersten Slave-Gerät verbunden ist (dies muss das nächstgrößte Gerät sein). Warten bis das Slave-Gerät „konfiguriert“ worden ist, dann das Netzwerk-Setup mit „OK“ beenden oder den Wartungsknopf auf der nächsten Slave-Einheit drücken. Nach Konfiguration aller Geräte „OK“ drücken um zu bestätigen, dass das Setup beendet ist. |
| 1-6 | Auf dieser Ebene nicht verfügbar | Diese Option erscheint nicht - die als nächstes verfügbare Option ist 1.7. |
| 1-7 | Display zurücksetzen | Dient zur Neusynchronisierung aller Informationen zwischen Hauptplatine und Display |

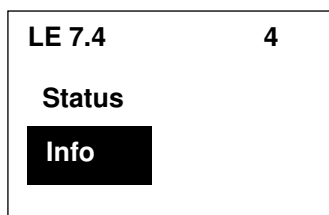


- | | | |
|---|----------|---|
| 2 | Anmelden | Ermöglicht den Zugang zu den passwortgeschützten Menüs. Passwörter werden mit Hilfe der Pfeiltasten eingegeben. Die Ziffern werden mit den Auf/Ab-Pfeiltasten auf den jeweiligen Wert eingestellt, der Wechsel auf die nächste Ziffer erfolgt mit den Links/Rechts-Pfeiltasten. Nach Eingabe des korrekten Passworts muss dieses mit „OK“ bestätigt werden. Diese Menüebenen werden später im Handbuch beschrieben. |
|---|----------|---|



3-1 Master Vapac	Dient dazu, die Statusparameter für das Vapac Master-Gerät zur Anzeige auszuwählen
3-1-1 Gerät	Dient zur Wahl der Geräteparameter
3-1-2 Zylinder 1	Dient zur Wahl der Parameter für „Zylinder 1“.
3-1-3 Zylinder 2 (falls vorhanden)	Dient zur Wahl der Parameter für „Zylinder 2“ (diese Option erscheint nur wenn das Master-Gerät über zwei Zylinder verfügt).
3-2 Slave Vapac 1 (falls vorhanden)	Dient zur Wahl des ersten Vapac Slave-Geräts (erscheint nur wenn ein Slave-Gerät am System angeschlossen ist). In diesem Fall bezieht sich 3-2-1 wieder auf „Geräteeigenschaften“ und 3-2-2 auf Eigenschaften für „Zylinder 1“ usw..... Anm.: Bei Anschluss weiterer Slave-Geräte erscheinen ggf. die Optionen 3-3 (Slave 2), 3-4 (Slave 3) usw
3-1-1-1 Status	Zeigt den Betriebszustand des Geräts an: „Abschaltung“ („ausgeschaltet“; „EPO/Sicherheitsschaltung unterbrochen“; „fehlende 24 VAC Versorgung an der Hauptplatine“), „Standby“ (Gerät wartet auf Anforderungssignal) oder „Ein“ (Gerät läuft und zeigt die Betriebslast in Prozent an, d. h. 50 entspricht einer Auslastung von 50%).
3-1-1-2 Anforderung	Zeigt die geforderte Geräteleistung in Prozent an.
3-1-1-3 Temperatur	Zeigt die Raumtemperatur an. Erscheint nur wenn ein Thermistor an den Steuersignalklemmen 1 und 2 angeschlossen ist.
3-1-1-4 Rel. Feuchte	Zeigt die rel. Feuchte im Raum an. Erscheint nur, wenn ein Fühler zur Kontrolle des Geräts verwendet wird.
3-1-1-5 System Leistungsaufnahme	Zeigt den aktuellen Stromverbrauch (kW/h) des Geräts an.
3-1-1-6 Verwendete Leistung	Zeigt den Gesamtverbrauch des Geräts an (kW/h)
3-1-1-7 Dampfleistung	Zeigt die Ist-Dampfleistung an.
3-1-1-8 Sys Dampfleistung	Zeigt die Gesamtdampfleistung des Systems an - erscheint nur wenn Master- und Slave-Geräte im System vorhanden sind.
3-1-1-9 Betriebsstunden	Zeigt die Gesamtbetriebsstunden des Geräts an.
3-1-1-10 Analogeingänge	Zeigt alle vier Analog-Eingänge (AI1-AI4) als 4-stellige Nummer an.
3-1-1-11 Ohmsche Eingänge	Zeigt alle vier ohmschen Eingänge (AI5-AI8) als 4-stellige Nummer an.
3-1-1-12 Digital I/O	Zeigt alle 9 Digital-Eingänge (DI1-DI9) und den 24 V-Eingang als 10-stelligen Binärwert (0 oder 1) an. Die Zeile darunter bezieht sich auf die 10 digitalen Ausgänge (DO1-DO10). Dient zur Feststellung ob ein bestimmter Ein-/Ausgang angeschlossen ist und ist daher bei der Fehlerdiagnose hilfreich.
3-1-1-13 Gerät Info	Zeigt aktuelle und historische Informationen über den Zustand der Steuer-Hardware an. Diese Informationen können zur Problemdiagnose herangezogen werden
3-1-1-14 Netzwerk Status	Zeigt Informationen über Fehler- und Statusmeldungen von Steuerung und Display an. Diese Information können zur Beurteilung der Netzwerkfunktion herangezogen werden

3-1-1-15	Master/Slave	Zeigt Informationen zur Funktion der Master/Slave Systeme an. Kann zur Verifizierung/Diagnose des Master/Slave Betriebs verwendet werden
3-1-2-1	Modus	Zeigt den Zylindermodus an (Abschaltung/Standby/In Betrieb/ Manuelle Abschlämmung läuft/beendet).
3-1-2-2	Anforderung	Zeigt die geforderte Zylinderleistung an (bei Einzylindergeräten entspricht dies der Geräteleistung).
3-1-2-3	Auf dieser Ebene nicht verfügbar	Diese Option erscheint nicht - die als nächstes verfügbare Option ist 3-1-2-4.
3-1-2-4	Betriebsstunden	Zeigt die Gesamtbetriebsstunden des Zylinders an. (kann auf Wartungsebene zurückgesetzt werden)
3-1-2-5	Dampfleistung	Zeigt die Ist-Dampfleistung des Zylinders an.
3-1-2-6	Stromfluss	Zeigt die geforderte Geräteleistung in Prozent an.
3-1-2-7	Max. Stromfluss	Zeigt den normalen maximalen Stromfluss im Zylinder bei Volleistung an.
3-1-2-8	Ist-Spannung	Zeigt die Ist-Spannung an den Elektroden an (Gerätesteuerung).
3-1-2-9	Leistungsaufnahme	Zeigt die Ist-Eingangsleistung am Zylinder an
3-1-2-10	Verbrauch	Zeigt den durchschnittlichen Stromverbrauch des Zylinders an.
3-1-2-11	Gesamtstromverbrauch	Zeigt den Gesamtstromverbrauch des Zylinders an.
3-1-2-12	Störungen gesamt	Zeigt die gesamten Störungen des Zylinders an
3-1-2-13	Anforderung Betriebsstunden (Version 7.4.2 Steuerung)	Zeigt die Betriebsstunden für 4 Bereiche der Zylinderanforderung an
3-1-3-1 bis 3-1-3-15		Zylinderstatus (ggf. auch für Zylinder 2)
3-2-1 bis 3-10-3-13		Gerät- und Zylinderstatus für die Slave-Einheiten 1 bis 9 an (je nach Netzwerkkonfiguration)



4-1	Master Vapac	Dient zur Wahl der angezeigten Informationsparameter für das Vapac Master-Gerät
4-1-1	Gerät	Dient zur Wahl der Geräteparameter
4-1-2	Zylinder 1	Dient zur Wahl der Parameter für „Zylinder 1“.
4-1-3	Zylinder 2 (falls vorhanden)	Dient zur Wahl der Parameter für „Zylinder 2“ (diese Option erscheint nur wenn das Master-Gerät über zwei Zylinder verfügt).
4-2	Slave Vapac 1 (falls vorhanden)	Dient zur Wahl des ersten Vapac Slave-Geräts (erscheint nur wenn ein Slave-Gerät am System angeschlossen ist). In diesem Fall bezieht sich 3-2-1 wieder auf „Geräteeigenschaften“ und 3-2-2 auf Eigenschaften für „Zylinder 1“ usw..... Anm.: Bei Anschluss weiterer Slave-Geräte erscheinen ggf. die Optionen 3-3 (Slave 2), 3-4 (Slave 3) usw.

4-1-1-1	Gerätekapazität	Zeigt die maximale Betriebsleistung des Geräts an, bei Leistungsrosselung mittels UCP1 oder „Nennleistung“
4-1-1-2	Auf dieser Ebene nicht verfügbar	Diese Option erscheint nicht - die als nächstes verfügbare Option ist 4-1-1-3.
4-1-1-3	Nennleistung	Zeigt die maximale Betriebsleistung des Geräts an (kann durch Einsetzen eines anderen UCP1 bis zu 50% unter der Gerätekapazität liegen)
4-1-1-4	Gerätetyp	Zeigt den Gerätetyp an, d. h. „LE“ oder „LEP“
4-1-1-5	SW Version	Zeigt die Softwareversion für die Steuerplatine an
4-1-1-6	Nennspannung	Zeigt die Nennversorgungsspannung an - wie bei der anfänglichen Einrichtung des Geräts festgelegt.
4-1-1-7	Anz. Elektroden	Zeigt die Anzahl der Elektroden des jeweiligen Zylinders.
4-1-1-8	Anzahl der Wicklungen	Zeigt die Anzahl der Wicklungen des Elektrodenkabels durch den Strommess-Ringtransformator an.
4-1-1-9	Dampfeinheiten	Zeigt die Einheiten (kg/h oder lbs/h) für die Anzeige der Dampfleistung an.
4-1-1-10	Steuersignal	Zeigt das gewählte Steuersignal an - wird während der anfänglichen Einrichtung des Geräts festgelegt.
4-1-1-11	Angeschlossene Slave-Geräte	Zeigt die Anzahl der angeschlossenen Slave-Geräte im Netzwerk an.
4-1-1-12	Anz. Zylinder	Zeigt die Gesamtzahl der angeschlossenen Zylinder im System bzw. Netzwerk an.
4-1-1-13	VOS-Algorithmus	Zeigt den gewählten Algorithmus an, der vom Vapac Betriebssystem verwendet wird (entweder „VOS 4“ oder „VOS 6“ - Standardeinstellung ist „VOS 6“).
4-1-1-14	Wassereinsparung	Zeigt an, ob die Wassereinsparung „aktiviert“ oder „deaktiviert“ ist
4-1-2-1	Zyl Kapazität	Zeigt die maximale Dampfleistung des jeweiligen Zylinders an.
4-1-2-2	Zylindertyp	Zeigt an ob es sich um einen „LE“ oder „LEP“ Zylinder handelt (d. h. ob der Zylinder per SSR gesteuert wird (Exaktregelung) oder nicht (Komfortregelung)).
4-1-2-3	Periodische Abschlämmung	Zeigt den Zeitabstand zwischen der periodischen Abschlämmung an - „0“ bedeutet, dass keine periodische Abschlämmung gewählt wurde. Durch die periodische Abschlämmung kann der Zylinder in bestimmten Abständen vollständig entleert werden - dies kann im Betrieb unter bestimmten Umständen nützlich sein.
4-1-2-4	Abschlämmoptionen	Zeigt an, ob das Gerät nach der periodischen Abschlämmung anhält oder den Betrieb automatisch wieder aufnimmt.
4-1-2-5	Periodische Spülung	Zeigt den Zeitabstand zwischen der periodischen Spülung an - „0“ bedeutet, dass keine periodische Spülung gewählt wurde. Durch die periodische Spülung wird der Zylinder in bestimmten Abständen zunächst vollständig entleert, anschließend mit Frischwasser aufgefüllt und wieder entleert. Dies kann im Betrieb unter bestimmten Umständen nützlich sein.
4-1-2-6	Spüloptionen	Zeigt an, ob das Gerät nach der periodischen Spülung anhält oder den Betrieb automatisch wieder aufnimmt.
4-1-3-1 bis 4-1-3-6		Optionen für die Informationsanzeige für Zylinder 2 (falls vorhanden).
4-2 bis 4-9-3-6		Optionen für Gerät- und Zylinderinformationen für die Slave-Geräte 1 bis 9 (falls vorhanden). Anm.: Es können maximal 10 Zylinder in einem System vorhanden sein.

Menüoptionen mit Passwortschutz

Wartungstechnikerebene Passwort „5699“

LE 7.4	1
<div style="background-color: black; color: white; text-align: center; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Setup</div> <div style="background-color: black; color: white; text-align: center; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Anmelden</div>	

- | | | |
|-----|----------------------------------|--|
| 1-1 | Sprachen | Dient zur Wahl der angezeigten Sprache:
Verfügbare Sprachen:
Software – M1 GB; CZ; NL; F; D; GR; I; PL; P; E.
Software – M1 GB; DK; F; D; IS; N; FIN; S. |
| 1-2 | Mit Gerät verbinden | Dient zum Anschluss des Displays an einer bestimmten Hauptplatine.
Diese Option wählen, mit „OK“ bestätigen und dann die Netzwerktaste auf der Hauptplatine drücken. Dies wurde bereits ausgeführt, wenn das Display werkseingestellt ist, muss aber bei Austausch der Platine bzw. bei Einbau eines Displays vor Ort erneut geschehen. |
| 1-3 | Werkseinstellung | Diese Option darf nur von Technikern der Vapac Humidity Control Ltd. verwendet werden. Die Einstellung ist durch ein Passwort geschützt und dient zur Einstellung der Elektrodenanzahl und der Anzahl der Wicklungen des Elektrodenkabels durch den Strommess-Ringtransformator. |
| 1-4 | Gerät einrichten | Diese Option dient zur Einstellung der ortsabhängigen Parameter:
Steuersignal: (0-5V; 0-10V; 2-10V; 1-18V; 0-20V; 4-20mA; Potentiometer; Volleistung; Netzwerk; oder Fühler [0-5V; 0-10V; 0-20V; 4-20mA oder Potentiometer).
Spannung: (115; 200; 230; 380; 400; 415; 440; 460; 480; 600V) |
| 1-5 | Netzwerk einrichten | Dient zur Einrichtung von Master-/Slave-Systemen: Passwortgeschützt (Passwort 1111). Diese Option (vom Master-Gerät aus) wählen, mit „OK“ bestätigen und dann den Wartungsknopf (wird in der Anleitung als Netzwerktaste bezeichnet) auf der jeweiligen Hauptplatine drücken, die mit dem ersten Slave-Gerät verbunden ist (dies muss das nächstgrößte Gerät sein). Warten bis das Slave-Gerät „konfiguriert“ worden ist, dann das Netzwerk-Setup mit „OK“ beenden oder den Wartungsknopf auf der nächsten Slave-Einheit drücken. Nach Konfiguration aller Geräte „OK“ drücken um zu bestätigen, dass das Setup beendet ist. |
| 1-6 | Auf dieser Ebene nicht verfügbar | Diese Option erscheint nicht - die als nächstes verfügbare Option ist 1.7. |
| 1-7 | Display zurücksetzen | Dient zur Neusynchronisierung aller Informationen zwischen Hauptplatine und Display |

LE 7.3	2
<div style="background-color: black; color: white; text-align: center; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Setup</div> <div style="background-color: black; color: white; text-align: center; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Anmelden</div> <div style="background-color: black; color: white; text-align: center; padding: 5px;">Status</div>	

- | | | |
|---|----------|--|
| 2 | Anmelden | Ermöglicht den Zugang zu den passwortgeschützten Menüs. Passwörter werden mit Hilfe der Pfeiltasten eingegeben. Die Ziffern werden mit den Auf/Ab-Pfeiltasten auf den jeweiligen Wert eingestellt, der Wechsel auf die nächste Ziffer erfolgt mit den Links/Rechts-Pfeiltasten. Nach Eingabe des korrekten Passworts muss dieses mit „OK“ bestätigt werden. Diese Menüebenen werden später in diesem Handbuch beschrieben. |
|---|----------|--|

LE 7.4 3**Anmelden****Status****Info**

3-1	Master Vapac	Dient dazu, die Statusparameter für das Vapac Master-Gerät zur Anzeige auszuwählen
3-1-1	Gerät	Dient zur Wahl der Geräteparameter
3-1-2	Zylinder 1	Dient zur Wahl der Parameter für „Zylinder 1“.
3-1-3	Zylinder 2 (falls vorhanden)	Dient zur Wahl der Parameter für „Zylinder 2“ (diese Option erscheint nur wenn das Master-Gerät über zwei Zylinder verfügt).
3-2	Slave Vapac 1 (falls vorhanden)	Dient zur Wahl des ersten Vapac Slave-Geräts (erscheint nur wenn ein Slave-Gerät am System angeschlossen ist). In diesem Fall bezieht sich 3-2-1 wieder auf „Geräteeigenschaften“ und 3-2-2 auf Eigenschaften für „Zylinder 1“ usw..... Anm.: Bei Anschluss weiterer Slave-Geräte erscheinen ggf. die Optionen 3-3 (Slave 2), 3-4 (Slave 3) usw.
3-1-1-1	Status	Zeigt den Betriebszustand des Geräts an: „Abschaltung“ („ausgeschaltet“; „EPO/Sicherheitsschaltung unterbrochen“; „fehlende 24 VAC Versorgung an der Hauptplatine“), „Standby“ (Gerät wartet auf Anforderungssignal) oder „Ein“ (Gerät läuft und zeigt die Betriebslast in Prozent an, d. h. 50 entspricht einer Auslastung von 50%).
3-1-1-2	Anforderung	Zeigt die geforderte Geräteleistung in Prozent an.
3-1-1-3	Temperatur	Zeigt die Raumtemperatur an. Erscheint nur wenn ein Thermistor an den Steuersignalklemmen 1 und 2 angeschlossen ist.
3-1-1-4	Rel. Feuchte	Zeigt die rel. Feuchte im Raum an. Erscheint nur, wenn ein Fühler zur Kontrolle des Geräts verwendet wird.
3-1-1-5	System Leistungsaufnahme	Zeigt den aktuellen Stromverbrauch (kW/h) des Geräts an.
3-1-1-6	Verwendete Leistung	Zeigt den Gesamtverbrauch des Geräts an (kW/h)
3-1-1-7	Dampfleistung	Zeigt die Ist-Dampfleistung an.
3-1-1-8	Sys Dampfleistung	Zeigt die Gesamtdampfleistung des Systems an - erscheint nur wenn Master- und Slave-Geräte im System vorhanden sind.
3-1-1-9	Betriebsstunden	Zeigt die Gesamtbetriebsstunden des Geräts an.
3-1-1-10	Analogeingänge	Zeigt alle vier Analog-Eingänge (AI1-AI4) als 4-stellige Nummer an.
3-1-1-11	Ohmsche Eingänge	Zeigt alle vier ohmschen Eingänge (AI5-AI8) als 4-stellige Nummer an.
3-1-1-12	Digital I/O	Zeigt alle 9 Digital-Eingänge (DI1-DI9) und den 24 V-Eingang als 10-stelligen Binärwert (0 oder 1) an. Die Zeile darunter bezieht sich auf die 10 digitalen Ausgänge (DO1-DO10). Dient zur Feststellung ob ein bestimmter Ein-/Ausgang angeschlossen ist und ist daher bei der Fehlerdiagnose hilfreich.
3-1-1-13	Gerät Info	Zeigt aktuelle und historische Informationen über den Zustand der Steuer-Hardware an. Diese Informationen können zur Problemdiagnose herangezogen werden
3-1-1-14	Netzwerk Status	Zeigt Informationen über Fehler- und Statusmeldungen von Steuerung und Display an. Diese Information können zur Beurteilung der Netzwerkfunktion herangezogen werden

3-1-1-15	Master/Slave	Zeigt Informationen zur Funktion der Master/Slave Systeme an. Kann zur Verifizierung/Diagnose des Master/Slave Betriebs verwendet werden
3-1-2-1	Modus	Zeigt den Zylindermodus an (Abschaltung/Standby/In Betrieb/ Manuelle Abschlämmung läuft/beendet).
3-1-2-2	Anforderung	Zeigt die geforderte Zylinderleistung an (bei Einzylindergeräten entspricht dies der Geräteleistung).
3-1-2-3	Zylinderdaten	Zeigt die Zylinderdaten an, d. h. Erste Zeile: D=Anforderung %; F=Speisestrom %; Zweite Zeile: A=Ist-Strom %, B=Siedestrom %; Zur Störungsdiagnose können weitere Informationen durch VHCL angefordert werden.
3-1-2-4	Betriebsstunden	Zeigt die Gesamtbetriebsstunden des Zylinders an. (kann auf Wartungsebene zurückgesetzt werden)
3-1-2-5	Dampfleistung	Zeigt die Ist-Dampfleistung des Zylinders an.
3-1-2-6	Stromfluss	Zeigt die geforderte Geräteleistung in Prozent an.
3-1-2-7	Max. Stromfluss	Zeigt den normalen maximalen Stromfluss im Zylinder bei Volleistung an.
3-1-2-8	Ist-Spannung	Zeigt die Ist-Spannung an den Elektroden an (Gerätesteuerung).
3-1-2-9	Leistungsaufnahme	Zeigt die Ist-Eingangsleistung am Zylinder an
3-1-2-10	Verbrauch	Zeigt den durchschnittlichen Stromverbrauch des Zylinders an.
3-1-2-11	Verwendete Leistung	Zeigt den Gesamtstromverbrauch des Zylinders an.
3-1-2-12	Störungen gesamt	Zeigt die gesamten Störungen des Zylinders an
3-1-2-13	Anforderung Betriebsstunden (Version 7.4.2 Steuerung)	Zeigt die Betriebsstunden für 4 Bereiche der Zylinderanforderung an
3-1-3-1 bis 3-1-3-15		Zylinderstatus (ggf. auch für Zylinder 2)
3-2-1 bis 3-10-3-13		Gerät- und Zylinderstatus für die Slave-Einheiten 1 bis 9 an (je nach Netzwerkkonfiguration)

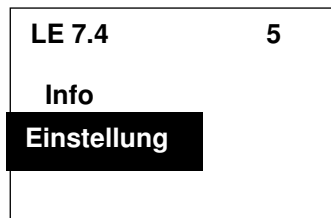
LE 7.4 **4**

Status

Info

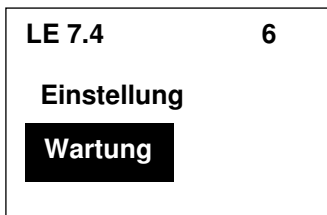
4-1	Master Vapac	Dient dazu, die Statusparameter für das Vapac Master-Gerät zur Anzeige auszuwählen
4-1-1	Gerät	Dient zur Wahl der Geräteparameter
4-1-2	Zylinder 1	Dient zur Wahl der Parameter für „Zylinder 1“.
4-1-3	Zylinder 2 (falls vorhanden)	Dient zur Wahl der Parameter für „Zylinder 2“ (diese Option erscheint nur wenn das Master-Gerät über zwei Zylinder verfügt).
4-2	Slave Vapac 1 (falls vorhanden)	Dient zur Wahl des ersten Vapac Slave-Geräts (erscheint nur wenn ein Slave-Gerät am System angeschlossen ist). In diesem Fall bezieht sich 3-2-1 wieder auf „Geräteeigenschaften“ und 3-2-2 auf Eigenschaften für „Zylinder 1“ usw..... Anm.: Bei Anschluss weiterer Slave-Geräte erscheinen ggf. die Optionen 3-3 (Slave 2), 3-4 (Slave 3) usw.

4-1-1-1	Gerätekapazität	Zeigt die maximale Betriebsleistung des Geräts an, bei Leistungsrosselung mittels UCP1 oder „Nennleistung“
4-1-1-2	Auf dieser Ebene nicht verfügbar	Diese Option erscheint nicht - die als nächstes verfügbare Option ist 4-1-1-3.
4-1-1-3	Nennleistung	Zeigt die maximale Betriebsleistung des Geräts an (kann durch Einsetzen eines anderen UCP1 bis zu 50% unter der Gerätekapazität liegen)
4-1-1-4	Gerätetyp	Zeigt den Gerätetyp an, d. h. „LE“ oder „LEP“
4-1-1-5	SW Version	Zeigt die Softwareversion für die Steuerplatine an
4-1-1-6	Nennspannung	Zeigt die Nennversorgungsspannung an - wie bei der anfänglichen Einrichtung des Geräts festgelegt.
4-1-1-7	Anz. Elektroden	Zeigt die Anzahl der Elektroden des jeweiligen Zylinders.
4-1-1-8	Anz. der Wicklungen	Zeigt die Anzahl der Wicklungen des Elektrodenkabels durch den Strommess-Ringtransformator an.
4-1-1-9	Dampfeinheiten	Zeigt die Einheiten (kg/h oder lbs/h) für die Anzeige der Dampfleistung an.
4-1-1-10	Steuersignal	Zeigt das gewählte Steuersignal an - wird während der anfänglichen Einrichtung des Geräts festgelegt.
4-1-1-11	Angeschlossene Slave-Geräte	Zeigt die Anzahl der angeschlossenen Slave-Geräte im Netzwerk an.
4-1-1-12	Anz. Zylinder	Zeigt die Gesamtzahl der angeschlossenen Zylinder im System bzw. Netzwerk an.
4-1-1-13	VOS-Algorithmus	Zeigt den gewählten Algorithmus an, der vom Vapac Betriebssystem verwendet wird (entweder „VOS 4“ oder „VOS 6“ - Standardeinstellung ist „VOS 6“).
4-1-1-14	Wassereinsparung	Zeigt an, ob die Wassereinsparung „aktiviert“ oder „deaktiviert“ ist
4-1-2-1	Zyl Kapazität	Zeigt die maximale Dampfleistung des jeweiligen Zylinders an.
4-1-2-2	Zylindertyp	Zeigt an ob es sich um einen „LE“ oder „LEP“ Zylinder handelt (d. h. ob der Zylinder per SSR gesteuert wird (Exaktregelung) oder nicht (Komfortregelung)).
4-1-2-3	Periodische Abschlammung	Zeigt den Zeitabstand zwischen der periodischen Abschlammung an - „0“ bedeutet, dass keine periodische Abschlammung gewählt wurde. Durch die periodische Abschlammung kann der Zylinder in bestimmten Abständen vollständig entleert werden - dies kann im Betrieb unter bestimmten Umständen nützlich sein.
4-1-2-4	Abschlammoptionen	Zeigt an, ob das Gerät nach der periodischen Abschlammung anhält oder den Betrieb automatisch wieder aufnimmt.
4-1-2-5	Periodische Spülung	Zeigt den Zeitabstand zwischen der periodischen Spülung an - „0“ bedeutet, dass keine periodische Spülung gewählt wurde. Durch die periodische Spülung wird der Zylinder in bestimmten Abständen zunächst vollständig entleert, anschließend mit Frischwasser aufgefüllt und wieder entleert. Dies kann im Betrieb unter bestimmten Umständen nützlich sein.
4-1-2-6	Spüloptionen	Zeigt an, ob das Gerät nach der periodischen Spülung anhält oder den Betrieb automatisch wieder aufnimmt.
4-1-3-1 bis 4-1-3-6		Optionen für die Informationsanzeige für Zylinder 2 (falls vorhanden).
4-2 bis 4-9-3-6		Optionen für Gerät- und Zylinderinformationen für die Slave-Geräte 1 bis 9 (falls vorhanden). Anm.: Es können maximal 10 Zylinder in einem System vorhanden sein.



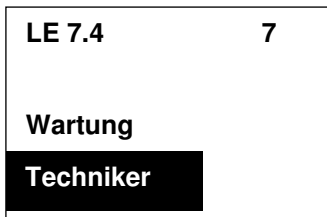
Anm.: Das Menü „Einstellung“ erscheint nur dann auf Wartungstechnikerebene, wenn „Fühler“ als Steuerart gewählt worden ist, da auf dieser Ebene nur Einstellungen des Fühlers möglich sind.

5-1	Master Vapac	Dient zur Wahl der Einstellparameter für das Vapac Master-Gerät.
5-1-1	Gerät	Dient zur Wahl der Geräteparameter
5-1-1-1	Sollwert	Dient zur Wahl des „Sollwerts“ - den Steuersollwert mit den Auf/Ab-Tasten entsprechend einstellen.
5-1-1-2	Proportionalbereich	Dient zur Wahl des „Proportionalbereichs“ - den geeigneten Proportionalbereich mit den Pfeiltasten wählen.
5-1-1-3	R.F. Offset	Dient zur Wahl des Offset-Werts für die R.F. - hiermit kann der Sollwert für Steuerung und Raumfeuchte „verschoben“ werden um den Fühler auf externe Überwachungseinrichtungen zu kalibrieren



6-1	Master Vapac	Dient zur Wahl der Einstellparameter für das Vapac Master-Gerät.
6-1-1	Gerät	Ermöglicht die Wartung des Geräts.
6-1-2	Zylinder 1	Ermöglicht die Wartung von Zylinder 1.
6-1-3	Zylinder 2	Ermöglicht die Wartung von Zylinder 2 (falls vorhanden).
6-1-1-1	Konstantleistung	Ermöglicht den Betrieb des Geräts mit einer (einstellbaren) voreingestellten Leistung, unabhängig vom Steuersignal.
6-1-1-2	Quick Start	Ermöglicht schnellere Leistungsabgabe durch 100% Betrieb bis der Zylinder Vollstrom erreicht hat
6-1-1-3	Betriebsausgang	Ermöglicht das manuelle Schalten des Betriebsrelais sodass die Verdrahtung zur Fernanzeige geprüft werden kann.
6-1-1-4	Fehlerausgang	Ermöglicht das manuelle Schalten des Fehlerrelais sodass die Verdrahtung zur Fernanzeige geprüft werden kann.
6-1-1-5	Auf dieser Ebene nicht verfügbar	Diese Option erscheint nicht - die als nächstes verfügbare Option ist 6.1.1.7.
6-1-1-6	Auf dieser Ebene nicht verfügbar	Diese Option erscheint nicht - die als nächstes verfügbare Option ist 6.1.1.7.

6-1-1-7	Betriebsstunden speichern	Speichert die aktuellen Betriebsstunden im FLASH Speicher.
6-1-2-1	Konstantleistung	Ermöglicht den Betrieb des Geräts mit einer (einstellbaren) voreingestellten Leistung, unabhängig vom Steuersignal.
6-1-2-2	Manuelle Abschlämmung	Aktiviert die Abschlämmung (wie beim Betätigen des Schalters zur manuellen Abschlämmung) und dient zur Kontrolle der automatischen Abschlämmung bzw. zum Abschlämmen des Zylinders ohne den Schalter zu betätigen.
6-1-2-3	Automatische Spülung	Aktiviert die automatische Spülung (der Zylinder wird mehrmals ganz mit Wasser gefüllt und wieder geleert). Besonders nützlich bei der Inbetriebnahme eines neuen Geräts wenn Schmutz- und Lötreste aus den neuen Kupferrohren ausgespült werden sollen.
6-1-2-4	Betriebsstunden zurücksetzen	Setzt die Betriebsstunden auf Null zurück - geschieht normalerweise bei einem Austausch des Zylinders.
6-1-2-5	Manuelle Steuerung	Durch Wahl dieser Option werden Speiseventil und Abschlämppumpe deaktiviert, sodass die beiden folgenden Optionen verwendet werden können:
6-1-2-6	Speiseventil	Ermöglicht das manuelle Ein- und Ausschalten des Speiseventils zwecks Funktionsprüfung.
6-1-2-7	Abschlämppumpe	Ermöglicht das manuelle Ein- und Ausschalten der Abschlämppumpe zwecks Funktionsprüfung.
6-1-3-1 bis 6-1-3-7		Optionen für Zylinder 2 (falls vorhanden).
6-2 bis 6-9-3		Die obigen Wartungsoptionen stehen auch für Slave-Geräte 1 bis 9 zur Verfügung (falls vorhanden).



7-1	Master Vapac	Dient zur Wahl der Einstellparameter für das Vapac Master-Gerät.
7-1-1	Gerät	Dient zur Wahl der Geräteparameter
7-1-1-1	Fehlerausgang	Ermöglicht die Einstellung des Störungsalarms auf Dauerton oder Impuls.
7-1-1-2	Fehler/Betrieb Bereich	Legt fest, ob sich Betriebs- und Störungsalarm auf den Status des Master-Geräts oder auf das Netzwerk beziehen. Die Voreinstellung ist „Netzwerk“, d. h. das Betriebssignal zeigt ob das Netzwerk betriebsfähig ist während eine Fehleranzeige bei Störungen der Slave-Geräte erscheint.
7-1-1-3 bis 7-1-1-29	Auf dieser Ebene nicht verfügbar	Diese Optionen erscheinen nicht - die als nächstes verfügbare Option ist 7.1.1.30
7-1-1-30	Zyl Mindestlaufzeit	Legt die Mindestbetriebszeit des Zylinders fest
7-1-1-31	Zyl Weiterlaufzeit	Legt fest, wie lange der Zylinder noch läuft, nachdem kein Anforderungssignal mehr vorliegt.

Hergestellt in England von:
Vapac Humidity Control Ltd.

Gedruckt in Großbritannien.

April 2007(r).